



FUSSBALLZEIT

Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 9 / Herbst 2021

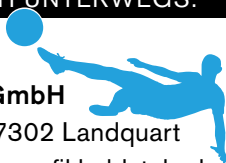


MIT UNS SPORTLICH UNTERWEGS.

Heldstab & Partner GmbH

Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart

081 322 73 57 | www.grafikheldstab.ch





Schmid
Papstereie & Spielwaren

Bahnhofstrasse 20 | 7302 Landquart
T: 081 322 13 83 | info@papschmid.ch | www.papschmid.ch

Pizzeria Trattoria

Bernina
Thuis



ARNOLD GRAF AG
Weinkellerei
Karmaad 9473 Gams

Telefon 081 771 44 54 • Fax 081 771 12 88



Schweizerhof
PUB • RESTAURANT • HOTEL

REGIONALE
WILDSPEZIALITÄTEN
AB SEPTEMBER

NEUE Öffnungszeiten:
Mo+Di 10-15 Uhr,
Mi-Fr 10-14 Uhr / 16.30-22 Uhr

Sa+So für Familienfeste,
Gruppen und Catering auf
Reservation geöffnet.

Pub Mi-Sa 17-24 Uhr

Familie Sprecher & Team, Bahnhofstrasse 14, 7302 Landquart
Telefon 081 322 12 38, www.schweizerhof-landquart.ch

ORTHOPÄDIE LANDQUART

Bahnhofstrasse 45
7302 Landquart
Telefon 081 558 82 28
info@olq.ch
www.olq.ch



FÜNF DÖRFER
PIZZA & KEBAB KURIER

081 322 10 00



AB-Treuhand
A. Boner-Brunner
Treuhandler

Oberer Selviweg 5
7208 Malans
Tel. 081 322 32 36
Fax 081 322 40 37
abtreuhand@bluewin.ch



Landi
GRAUBÜNDEN AG



TOLDO

Wir schaffen Lösungen nach Mass.

 toldo.ch
 facebook.com/toldoag
 wir schaffen
Verborgene durch Nachhaltigkeit



Bahnhof APOTHEKE
DROGERIE-PARFUMERIE
UND NATURHEILMITTEL

Dr. Silvano Villa
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

Vorwort

Nach eineinhalb mühsamen Jahren freue ich mich auf die Saison 2021/22. Der Trainings- und Spielbetrieb verläuft wieder fast normal. Wenn ich über den Fussballplatz im Ried laufe, sehe ich viele fröhliche Gesichter, motivierte Trainer, lernwillige Spielerinnen und Spieler und aufgestellte Eltern.

Unser Verein hat die schwierige Corona-Zeit gut überstanden. Mit zwei Aktivmannschaften, einer Gentlemen-Gruppe und 15 Juniorenteams sind wir breit aufgestellt. Zusammen mit allen Trainern, Funktionären, Ehren-, Frei- und Passivmitgliedern zählt unser Verein fast 400 Mitglieder.

Wie man den vielen Werbeinseraten in dieser Fussballzeit entnehmen kann, darf der FC Landquart auch weiterhin auf eine sehr grosse Unterstützung seitens Sponsoren und der Gönnervereinigung «100er Club» zählen.

Glücklich bin ich auch über die sechs neuen Garderoben für die Aussenanlagen. Sie erleichtern die Trainings- und Spielplanung deutlich. Einziger Wermutstropfen: Wegen den weiterhin einschränkenden Gesundheitsbestimmungen können wir unseren Teams im Kinderfussball leider noch immer keine Garderobe zum Umziehen anbieten.

Hoffnungsvoll und gleichzeitig sorgenvoll blicke ich dem Umbau der Leichtathletikanlage entgegen. Positiv ist, dass der Fussballplatz 1 komplett erneuert wird, was unserem Verein letztlich mit einem neuen Rasen und einer modernen Lichanlage zugutekommt. Sorgen bereiten mir aber die zwischenzeitlichen Umbauarbeiten, welche bis mindestens Sommer 2022 andauern. Nicht alle Plätze können während der Bauphase genutzt werden und wie es im Mai für unser Auffahrtsturnier aussieht, ist fraglich. Müssen wir es zum dritten Mal in Folge ausfallen lassen?

Was mich derzeit oft richtig ärgert, ist die fehlende Bereitschaft, Verantwortung für eine Funktion «neben dem Platz» zu übernehmen. Viele unerlässliche Arbeiten lasten derzeit auf ganz wenigen Schultern. Wir brauchen dringend zusätzliche Unterstützung. Fass dir ein Herz und melde dich bei mir. Freiwilligenarbeit bedeutet nicht nur Zeitaufwand. Sie bringt dir persönlich auch viele Vorteile.

Umso mehr bin ich froh um die vielen fleissigen Helferinnen und Helfer, Sponsoren und Gönner, die den FC Landquart bereits heute in irgendeiner Form unterstützen. Euch möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für euer Engagement danken.

Roger Tarnutzer, Präsident

Der Vorstand



Präsident
Leiter Aktive
Roger Tarnutzer

roger.tarnutzer@bluewin.ch
079 669 12 24



Juniorenobmann
Leiter Spielbetrieb
Urs Bearth

urs.bearth.78@gmail.com
078 707 21 19



Werbechef
Thomas Ziegler

sponsoringfclandquart@gmail.com
079 284 77 78



Finanzchef
Jan Burkhardt

jan.burkhardt@hotmail.com
079 755 18 14



J&S Coach
Erika Sutter

erika-sutter@bluewin.ch
079 634 32 16



Aktuarin
Fabienne Dünser

fabienne.duenser83@gmail.com
079 629 24 64



Seniorenobmann
Roger Bernauer

roger.bernauer@ilnet.ch
078 633 03 94



Beisitzer
Marco Giger

m_giger86@hotmail.com
079 373 19 74

Trainer

1. Mannschaft	Trainer	Andy Guler	Junioren Ea	Trainer	Istvan Kiraly
	Co-Trainer	Michele Bongulielmi	Junioren Eb	Trainer	Marco Werder
2. Mannschaft	Trainer	Mogtaba Wafa		Co-Trainer	Maurus Taxer
	Co-Trainer	Marco Giger	Junioren Ec	Trainer	Tobias Tarnutzer
Goaltrainer Aktive		Kai Kubierske		Co-Trainerin	Romy Bachofen
Gentlemen	Trainer	Paul Kehl	Junioren Fa	Trainer	Stefano Lisignoli
Junioren A	Trainer	Ultiminio Gamboa		Co-Trainer	Suad Buljubasic
Junioren Ba	Trainer	Manuel Candrian	Junioren Fb	Trainer	Daniele Cammarata
	Co-Trainer	Stefan Antony		Co-Trainer	Mauro Del Colle
Junioren Bb	Trainer	Patrick Bless	Junioren Fc	Trainer	Tito Barroso
	Co-Trainer	Fitim Bislimi		Co-Trainer	Elvis Fejzic
Junioren C	Trainer	Martin Grass	Junioren Fd	Trainer	Almir Amidzic
	Co-Trainer	Stefano Corrado	Junioren Ga	Trainer	Luca Lisignoli
Junioren Da	Trainer	Stefan Kessler		Co-Trainer	Florian Zimmermann
Junioren Db	Trainer	Alfredo Lopez	Junioren Gb	Trainer	Fisnik Ismaili
Goaltrainer Junioren A-D		Daniel Orsinger			

Funktionäre

Schiedsrichter	David Berisha	Clubhaus-Wirt	Ludo Edelbauer
	Amir Meric	Clubhaus-Vermietung	Fredy Saner
	Erdzan Nuredini	Betreuung Homepage	Bernadette Kälin
	Robert Rotgans	Materialwartin	Fabienne Dünser
Betreuer Schiedsrichter	Ueli Merz	Turnierorganisation	Urs Bearth
Platzwart	Hannes Flütsch	KiFu	
	Jakob Schoch		

Ehrenmitglieder

Urs Bearth, Luzius Blumenthal, Werner Buchmann, Guido Bühler, Rolf Burri, Richard Dolf, Alois Good, Paul Kehl, Fritz Planta, Alfred Saner, Kaspar Weber

 **schloss
garage**

Karlihofstrasse 9 7208 Malans

Reparaturen aller Marken

BIKE  FOR
din Bike & Nordiclada **FUN**

grischa silva 

Ihr Fachmann in Sachen
Gartenholz & Gartenhäuser

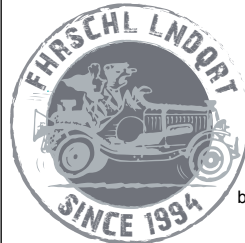


Besuchen Sie unsere Ausstellung in Landquart
auf über 1000 m².

• Waldau an der Prättigauerstrasse
7302 Landquart, Tel. 081 322 60 05
www.grischa-silva.ch

thömsns
national 


ZURICH **Generalagentur Chur**
Rico Vogel
Alberto Costa
Telefon 081 258 58 58



Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch

BRUNO SCHLEGEL

RESTAURANT
flora

LANDQUART


Z I E G L E R

BÄCKEREI
CONDITOREI
CAFÉ

7302 LANDQUART

1. Mannschaft

Marco Mittner, Captain der 1. Mannschaft, hat uns ein paar Fragen beantwortet:

1. Saisonziel der 1. Mannschaft? Möglichst schnell ein gutes Polster auf die Abstiegsplätze schaffen um befreit aufspielen zu können. Ein Platz im gesicherten Mittelfeld erachte ich als realistisch.

2. Veränderungen im Kader? Die wenigen Abgänge konnten wir gut kompensieren und auch an Qualität gewinnen. Wir sind breiter aufgestellt als noch im letzten Jahr.

3. Fazit aus Vorbereitung resp. dem ersten Meisterschaftsspiel? Wir sind auf dem richtigen Weg. Die Neuzugänge konnten schnell integriert werden, die Stimmung im Team ist gut. Das breite Kader mit einigen flexibel einsetzbaren Spielern hilft, die diversen Ausfälle (verletzt, abwesend) zu kompensieren. Das erste Meisterschaftsspiel gegen den vermeintlichen Gruppenfavoriten ging nur knapp verloren.

4. Eure grösste Stärke? Unsere Goalies sowie unsere Unberechenbarkeit.

5. Stärkster Gruppenegegner? Schwierig zu sagen, da die Gruppe neu durchmischte wurde und weniger bekannte Teams hinzugekommen sind. Auf dem Papier wahrscheinlich Eschenbach.

6. Welcher Spieler deines Teams schießt im Herbst am meisten Tore? Unsere Tore wurden bisher immer von vielen verschiedenen Spielern erzielt, weshalb wir nicht von einem einzigen «Knipser» abhängig sind.

7. Dort würdest du gerne als Spieler mitspielen? FC Barcelona, der bekanntlich mehr als nur ein Verein ist.



RAIFFEISEN



sportshop 41
SPORTSWEAR

7302 Landquart
www.sportshop41.ch

Ihr Fachgeschäft
mit der kompetenten
Beratung.

Offizieller Bekleidungs-ausrüster
des FC Landquart-Herrschaft
in Zusammenarbeit mit



2. Mannschaft

Wir haben ein Interview mit Manuel Candrian, Captain der 2. Mannschaft, geführt:

- 1. Saisonziel der 2. Mannschaft?** Wir haben uns den Aufstieg in die 4. Liga als Ziel gesetzt.
- 2. Sehr grosses Kader mit 26 Spielern. Warum braucht es das?** Wir haben einige Spieler, die im Militär sind oder an den Wochenenden arbeiten. Zudem gibt es immer wieder Verletzte, oder Spieler, die aus privaten Gründen abwesend sind.
- 3. Was gefällt dir am Training und Spiel mit deinem Team am besten?** Dass man sich als Team zusammen weiterentwickeln und gemeinsam etwas erreichen kann. Neben dem Platz gefällt mir v. a. der gesellschaftliche Aspekt, den ich mindestens gleich hoch werte wie das Sportliche.
- 4. Deine Aufgaben als Captain?** Ich bin das Bindeglied zwischen Trainer und Team und für das Einwärmen vor dem Spiel zuständig.
- 5. Grösster Spassvogel im Team?** Philipp Brassler
- 6. Fussballstar, den du gerne im Team hättest?** N'Golo Kanté
- 7. Liebste Beschäftigung, ausser Fussball spielen?** Ich bin oft mit dem Rennvelo oder dem Bike unterwegs. Im Winter fahre ich gerne Ski.
- 8. Vervollständige den Satz: «Beim FC Landquart bin ich, weil ...»** mir das familiäre Umfeld sehr zusagt und ich seit klein auf im Verein bin.



schlegel kaminbau ag

Schlegel Kaminbau AG
7302 Landquart, Wuhstrasse 5
Telefon 081 300 00 80 • Fax 081 300 00 85
www.schlegel-landquart.ch • www.badetopf.ch
info@schlegel-landquart.ch



CARROSSERIE GARAGE FORRER AG



KARLIHOFSTRASSE 8 | 7208 MALANS | 081 322 36 76 | CARR.FORRER@ILNET.CH | WWW.CARROSSERIEFORRERAG.CH

Fanas
No meh Sunna.

graubünden Prättigau

- mit der Seilbahn auf 1700 m ü. M.
- 55 km naturnahe Wanderwege
- Paradies für Gletschir- und Deltaläger
- 4 Gastronomiebetriebe
- ganzjährig in Betrieb

Facebook icon: [Folge uns auf Facebook](#)

Tel.: +41 (0)81 325 19 39 www.gruesch.ch/seilbahn-fanas



Chawi's Malanser Stube

Karlhofstrasse 2
7208 Malans

Tel: 079 541 10 69
info@chawimalanserstube.ch
www.chawi-malanserstube.ch

Asiatisch- und gutbürgerliche Küche

Mittags
Montag- bis Freitag - der ideale Ort für eine schnelle, günstige und mit Frischprodukte zubereitete Mahlzeit - asiatisch, gutbürgerlich oder vegetarisch. Buffet in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl

Abends
Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr - à la carte Service für ein gemütliches Zusammensitzen bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Sonntags ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet. Warme Küche bis 21:30 Uhr.
Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**

Unsere Mahlzeiten können Sie auch als **Take Away** beziehen

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano

GIPSER **MALER**

MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen

7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch

Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21



Weine.
Spirituosen.
Getränke.

WIELAND AG
Weststrasse 1
Landquart
www.wieland.ch



Bautenschutz
Bauinstandsetzung
Abdichtungen

SikaBau AG
Industriestrasse 3D • 7007 Chur
Tel. +41 58 436 20 30 • www.sikabau.ch

SikaBau 

Taxi Kamelino
079 771 6666



El Kamel Rabhi - Just
Sternengasse 4
7208 Malans

FCL-Gentlemen

Die Ü40 Mannschaft des FC Landquart/Untervaz musste kurzfristig zurückgezogen werden, da zu wenige Spieler ihre Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb zugesichert haben. Die «älteren Herren» vom FC Landquart konzentrieren sich nun auf das Training und die Ü50 Gentlemen League.

Die Gentlemen League wird in Turnierform abwechselnd bei den teilnehmenden Mannschaften ausgetragen (FC Thusis-Cazis, FC Ems, Chur 97, FC Lehrer (ex TV Rhäzüns). Dabei spielt man gegen jede Mannschaft 20 Minuten quer über den halben Fussballplatz, mit einem Torhüter und sechs Feldspielern, ohne Körperkontakt, ohne Schiedsrichter. Es werden keine Resultate notiert, das anschliessende Nachtessen und das gesellige Beisammensein sind genauso wichtig. Geplant sind je zwei Turniere im Frühling und im Herbst.

Aus bekannten Gründen konnten im letzten Jahr keine Spiele ausgetragen werden. Darum freuen sich unsere junggebliebenen Oldies umso mehr, dass am Donnerstag, 9. September 2021, endlich wieder einmal ein Turnier stattfinden kann.



Junioren Fussball – A bis D

A-Junioren, 2. Stärkeklasse (1 Team, Jahrgänge 2002 / 2003 / 2004)

Trainer: Ultiminio Gamboa

B-Junioren, 1. und 2. Stärkeklasse (2 Teams, Jahrgänge 2005 / 2006)

Trainer: Manuel Candrian / Stefan Antony (Ba), Patrick Bless / Fitim Bislimi (Bb)

C-Junioren, 1. Stärkeklasse (1 Team, Jahrgänge 2007 / 2008)

Trainer: Martin Grass / Stefano Corrado

D-Junioren, 1. und 2. Stärkeklasse (2 Teams, Jahrgänge 2009 / 2010)

Trainer: Stefan Kessler (Da), Alfredo Lopez (Db)

Die FC-Funktionäre begannen bereits im März damit, die Saison 2021/22 zu planen, zu einer Zeit, als unsere Fussballerinnen und Fussballer sich noch mitten in der Vorbereitung für die Frühjahrsrunde befanden.

Erste Herausforderung: Nachfolger für diejenigen Trainer suchen, die auf den Sommer ihren Rücktritt angekündigt haben. Glücklicherweise ist das überall gelungen, nach einem Aufruf auf den sozialen Medien ganz zum Schluss auch bei den A-Junioren.

Die zweite Herausforderung war die Kaderplanung: Welche Spieler hören im Sommer auf, welche machen weiter? Wie viele Mannschaften können beim Verband für den Meisterschaftsbetrieb angemeldet werden? Bei den A-Junioren konnte das anfangs noch (zu) kleine Kader schliesslich durch Mund-zu-Mund-Propaganda mit einigen Wiedereinsteigern aufgestockt werden. Die Liste der künftigen B-Junioren zeigte zu viele Spieler für ein Team, ob es jedoch für zwei Teams ausreichte, war vorerst unklar. Bei den C-Junioren entschied sich der Juniorenobmann zusammen mit den Trainern zu einem freiwilligen Abstieg aus der höchsten Stärkeklasse im Ostschweizer Breitenfussball. Es macht keinen Sinn, nur des Ego Willens in der Promotion zu spielen. In der 1. Stärkeklasse werden unsere Jungs gegen Gegner auf Augenhöhe gefordert und gefördert. Bei den D-Junioren ist der FC Landquart unverändert mit zwei Teams am Start.

Die professionellen Teamfotos in dieser Fussballzeit haben wir Michael Brooks zu verdanken, der Mitte August für den FC im Einsatz war.



Gemeindefotograf Landquart
www.michaelbrooks.ch
www.falklandienfilm.ch



A-Junioren



Ba-Junioren



Bb-Junioren



C-Junioren



Da-Junioren



Db-Junioren



AquaTruck
www.aquatruck.ch

- Wasserschadensanierungen
- Bautrocknungen
- Isolationsstockungen
- Bauheizungen
- 24 Std. Notservice



RESTAURANT ZUR KRONE

QUALITÄT UND HERZLICHKEIT



Telefon 0813 000 000
www.badewannen-doktor.ch
Adliswil - Landquart - Wettingen

7302 Landquart
Zollbrückweg 13
Telefon **081 330 01 01**
Telefax **081 330 01 02**

Kehl Elektroplanung

elektroplanung@kehl-gr.ch

Paul Kehl
Eidg. dipl. Elektroinstallateur / Telematiker

Ingenieurbüro für

- Planung Stark- und Schwachstrom
- Kommunikation / EDV-Anlagen
- Elektrobauleitung
- Techn. Bearbeitung
- Installations-Kontrollen
- Energie-Beratung
- Expertisen
- Schulung



BOOS
TRANSPORTE +
RECYCLING AG

- Transporte
- Recycling
- Autoverwertung
- Industrieabbrüche
- Schneeräumungen
- Hausräumungen
- Begleitung
- Sondertransport

081 322 28 00 - 079 432 36 07
info@boosag.ch - www.boosag.ch



CHR. CAVEGN

Kühltransporte
7302 Landquart

Telefon 081 300 08 18

Email: info@chr-cavegn.ch

LAGERHAUS
LANDQUART AG

AUCH IHR PARTNER IN LAGERLOGISTIK?

Das Lagerhaus Landquart ist eine Tochterfirma der in Chur ansässigen Würth International und bietet gemeinsam mit Partnerfirmen Dienstleistungen in den Bereichen Konzeptionelle, Zelloge, Transport und Qualitätssicherung an. Das Logistikzentrum verfügt über das grösste Hochregallager in Grossbasel!

Kontakt:
Lagerhaus Landquart AG
557020 Landquart
Telefon: 081 330 01 01
Telefax: 081 330 01 02
E-Mail: info@lagerhaus-landquart.ch



METZGERQUALITÄT



Möhr

Hansjakob Möhr
Aeuli 2, 7304 Maienfeld GR
081 302 13 31

Kinderfussball – E bis G (KiFu)

E-Junioren (3 Teams, Jahrgänge 2011 / 2012)

Trainer: Istvan Kiraly (Ea), Marco Werder / Maurus Taxer (Eb), Tobias Tarnutzer / Romy Bachofen (Ec)

F-Junioren (4 Teams, Jahrgänge 2013 / 2014)

Trainer: Stefano Lisignoli / Suad Buljubasic (Fa), Daniele Cammarata / Mauro Del Colle (Fb), Tito Barroso / Elvis Fejzic (Fc), Almir Amidzic (Fd)

G-Junioren (2 Teams, Jahrgänge 2015 / 2016)

Trainer: Luca Lisignoli / Florian Zimmermann (Ga), Fisnik Ismaili (Gb)

Im Kinderfussball kommt es fortlaufend zu Neueintritten. Immer dann, wenn ein Fussball-Grossanlass stattfindet (EM oder WM), beginnen überdurchschnittlich viele Kinder mit Fussball spielen. So war es auch dieses Jahr. Mehr Kinder bedeuten mehr Mannschaften und folglich werden auch mehr Trainerinnen und Trainer benötigt. Glücklicherweise konnten wir einige Eltern dafür gewinnen, sich als Trainer zu engagieren. Sie ermöglichen damit auch vielen «fremden» Kindern Fussball zu spielen. Noch so gerne würden wir auch die Jungs und Mädchen auf der Warteliste einem Team zuteilen. Die maximale Kadergrösse können und wollen wir jedoch aus Rücksicht auf die Trainer und die Ausbildungsqualität nicht überschreiten.





Eb-Junioren



Ec-Junioren



Fa-Junioren



Fb-Junioren



Fc-Junioren



Fd-Junioren



Ga-Junioren



Gb-Junioren

Erfahrungsbericht G-Junioren

Zu Beginn war das Fussballtraining mit den beiden Trainern Daniele und Mauro für die kleinen G-Junioren sowie für einige Eltern Neuland und der Fussball als solches auch eher Nebensache. So kam es schon mal vor, dass die Kinder bei Turnierspielen in der Region statt dem Ball lieber dem vorbeifahrenden Zug nachgesehen oder die landenden Gleitschirmflieger beobachtet haben.

Viel wichtiger war das Umfeld, welches den Kindern ermöglichte, den Sport «Fussball» ohne Leistungsgedanken kennenzulernen. Dieses zu schaffen verstanden Daniele und Mauro, mit ihrer verständnisvollen und fürsorglichen Art, sehr gut. Zusammen mit den Kindern gingen sie auf die Reise und entdeckten das Abenteuer Fussball auf spielerische Art und mit der nötigen Gelassenheit. Oft waren dabei nicht nur ihre Fähigkeiten gefragt, den Kindern die Grundlagen des Spiels zu vermitteln. So schnürten sie den Kindern auch Fussballschuhe, putzten laufende Nasen, stellten sie nach einem Zusammenstoss wieder auf die Beine und trockneten auch mal Tränen.

Trotz des lebhaften Treibens im Training hatten Daniele und Mauro das Geschehen stets unter Kontrolle. Ausgestattet mit viel Erfahrung und dem nötigen Fachwissen zeigten sie als ehemalige Fussballspieler den Kindern alles, um mal ein grosser Fussballer zu werden. Zudem wurde den Kindern aber auch vermittelt, was sonst noch zum Sport gehört: Richtiges Aufwärmen vor dem Sport um Verletzungen zu vermeiden sowie Übungen, mit welchen sie ihre Muskulatur dehnen und kräftigen können.

Heute, zwei Jahre später, ist durch die gemeinsamen Abenteuer eine echte kleine Mannschaft entstanden. Schaut man dem ersten Training nach den Sommerferien zu, stellt man fest, dass Fussball unterdessen doch schon etwas mehr ins Zentrum gerückt ist. Zudem ist es den Kindern anzusehen, dass sie es kaum erwarten konnten, das Training nach der Sommerpause wieder aufzunehmen. Angetrieben von der eigenen Freude am Fussball, jagen die neuen F-Junioren mit dem Ball über den Platz.

Zugegeben, als unser Sohn Gian mit dem Fussballtraining begonnen hat, waren wir eher skeptisch. Heute können wir aber mit Sicherheit sagen, dass wir den Entscheid nicht bereuen. Im Gegenteil, es macht Spass, wenn Gian nach dem Training beim Abendessen voller Freude von den neusten Erlebnissen aus dem Training berichtet. Dabei wird uns immer wieder bewusst, welche wichtige Rolle die beiden Trainer spielen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Daniele und Mauro bedanken.

Familie Ziltener



**Warum verstehen wir,
was unsere Kunden
brauchen? Weil wir
auch aufs Echo hören.**

ÖKK Agentur Landquart

T 058 456 00 60, landquart@oekk.ch, www.oekk.ch

Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.

ÖKK

Ein Tipp-Zettel – mehr als 10 Franken

«Juhuu, die Europameisterschaft steht vor der Tür!» Egal ob jung oder alt, Mann oder Frau, die Euro war im Frühjahr in aller Munde, wohl jeder hatte seinen Favoriten. Wer gibt nicht gerne einen Tipp ab, wagt eine Prognose oder geht eine Wette ein?

Der FC Landquart organisiert seit vielen Jahren bei jeder Fussball-EM und -WM ein Tippspiel. Jedes Vereinsmitglied muss eine bestimmte Anzahl Tippzettel verkaufen. So kann und soll jeder seinen Beitrag leisten. Für den Verein ist dies eine wichtige Einnahmequelle.

Mit den Tippzetteln in der Hand kann die Fussballeuphorie schon mal kurzzeitig verfliegen. Viele sehen vor allem die Arbeit, die damit auf sie zukommt. «Wie werde ich diese Zettel nur los?», werden sich einige gefragt haben. «Jedes Mal das Gleiche! Und sowieso, schlussendlich bleibt diese mühsame Arbeit an den Eltern hängen», dachten sich vielleicht andere.

Für uns steht fest, tippen ist mehr als nur den Zettel auszufüllen. Wir sehen im Tippspiel vor allem die vielseitigen Lernfelder, wenn Kinder einen Tippzettel ausfüllen können.

- Die Paninihefte sind oft bereits vor Turnierbeginn gefüllt. Gerade Kinder wissen sehr genau, in welchem Team ihre Vorbilder spielen. Doch wo befindet sich dieses Land auf der Weltkarte und welche Sprache spricht man dort? Das EM- oder WM-Tippspiel bietet die Möglichkeit, das Allgemeinwissen zu erweitern. Geografieunterricht vom Feinsten – und das erst noch gratis!
- Tippen ist mehr als nur raten. Kaum jemand füllt den Zettel rein zufällig aus. Man informiert sich, vergleicht die Mannschaften und wägt die Siegchancen ab. Welches Team befindet sich in Topform, wer ist der Geheimfavorit und welche Stars sind mit dabei?
- Wer erfolgreich tippen will, sollte sich informieren. Dabei werden Statistiken, Tabellen und Spielergebnisse verglichen und ausgewertet. Es werden viele Entscheidungen getroffen und schlussendlich muss man sich auf ein Ergebnis festlegen.
- Einen Tippzettel zusammen mit Kindern auszufüllen, benötigt seine Zeit. Dies kann nachhaltig gemeinsame Momente ermöglichen, wenn nach dem Tippen die Ergebnisse sehnsüchtig erwartet und abgeglichen werden. Man schenkt dem Kind damit Aufmerksamkeit und zeigt Wertschätzung gegenüber seinen Interessen.

Wer in der Schlusstabelle nicht in den Top 20 landet, gewinnt keinen Preis. Doch geht es beim Tippen nicht um mehr?

Romy Bachofen und Tobias Tarnutzer

Was hat der FC Landquart mit der Euro 2020 zu tun?

Nein, wir konnten weder einen Spieler in die Nationalmannschaft abstellen noch hat einer unserer Schiedsrichter einen Match gepfiffen. Und doch hat die Euro 2020 eine nicht zu unterschätzende Wirkung auf unseren FC. Lassen Sie mich das mit einigen Punkten erläutern.

1. Fussball ist und bleibt Weltsportart Nummer 1. Trotz grosser Konkurrenz im Kanton durch Eishockey, Unihockey, Skifahren, usw. ist Fussball auch im Kanton Graubünden der meistbetriebene Mannschaftssport. Die Euro (oder die WM) geben unseren Mitgliederzahlen im Juniorenbereich jeweils einen ordentlichen Schub. Mit ein Grund dafür, dass es eben ohne Spitzensport auch keinen Breitensport gäbe. Umgekehrt gilt es natürlich ebenso.



2. Die Vorbildwirkung eines solchen Grossanlasses ist enorm. Durch die riesige Fernsehpräsenz und die Bedeutung der Nationalmannschaften sitzen viele Leute vor den Flachbildschirmen, darunter Junioren des FC. Wenn diese nun sehen, was gewisse Spieler bei der geringsten Berührung für ein Theater aufführen, so ist es nicht verwunderlich, wenn man das jeweils auch beim Juniorenspiel im Ried (Breitenfussball) sieht. Diesen Aspekt könnte man durchaus einmal in eine UEFA Kampagne einfließen lassen.
3. Ursache und Wirkung darf man nicht unterschätzen. Der «Autokorso»-Auftritt unserer Nati in Bad Ragaz, gepaart mit Gucci Täschen und Louis Vuitton Rucksäcken, kam in der Bevölkerung und den Medien nicht gut an. Etwas mehr Demut unserer Kicker wäre nicht verkehrt. Es vermittelt den Junioren auch ein falsches Bild. Sie sehen nur den Lamborghini Ursus und können schwer einschätzen, dass es doch sehr viel braucht, bis man Nationalspieler wird: Nebst Talent auch enorm viel Training, Fleiss, Willen, Charakter und Bereitschaft, dem Fussball alles andere unterzuordnen. Von nichts, kommt nichts.

4. Unsere Nati ist ein Abbild der Gesellschaft. Eine «Multikulti-Truppe», welche, wenn sie gemeinsam an einem Strick zieht, zu grossartigen Leistungen fähig ist, wie an der Euro gegen Frankreich. Genau dieselben «Multikulti-Teams» (und das im ausschliesslich positiven Sinne gemeint) findet man auch beim FC Landquart. Der Fussball trägt in unserem Land sehr viel zur Integration und Akzeptanz bei. Gerade in der Vergangenheit, als immer wieder Junioren aus dem Asyl-Transitzentrum in Untervaz bei uns spielten, konnten wir das eindrücklich unter Beweis stellen. Diese wichtige Aufgabe der Fussballvereine wird nach meiner Auffassung seitens der Politik und anderer Verantwortlichen zu wenig geschätzt. Und eines ist klar, ohne die Sportarten gegeneinander auszuspielen: diese Kids spielen Fussball, weil beispielsweise Eishockey oder Skifahren schlicht zu teuer sind.

5. Fussball ist der schönste Sport und bewegt die ganze Welt. Das hat die Euro 2020 eindrücklich gezeigt. Viele tolle Spiele, endlich wieder Zuschauer im Stadion, viele positive Emotionen, aber auch der unvergesslich tragische Moment um den dänischen Spieler Eriksen. Und genau diese Ambiance, diese Emotionen und die tollen Spiele sehen wir auch auf dem Ried in Landquart, wenn auch in einer anderen Relation. Wir alle, vom Vorstand über die Trainer bis zu den Eltern und Spielern, geben unser Bestes, damit wir das auch in Zukunft erleben und geniessen dürfen.

Daniel Häberli

100er Club

Donatorenvereinigung des FC Landquart

Werde Mitglied und unterstütze
die Juniorenabteilung des FC Landquart.

Anfragen an Urs Dürsteler, info@100er-donatorenclub.ch

Historisches mit Gusti

Ich komme nochmals auf Hans Sutter zurück, den bekannten Sportreporter vom Landesradio Beromünster, welchen ich bereits in meinem Bericht vom Herbst 2019 erwähnte. Hans Sutter (1906–1978) aus Urnäsch im Kanton Appenzell Ausserrhoden war in den 1950er Jahren ein sehr bekannter Fussball Reporter. Nie in meinem jugendlichen Alter von 15 Jahren (er war 35 Jahre älter) hätte ich damals gedacht, dass je eine tiefe Brieffreundschaft entstehen könnte. Wie aber ist es zu dieser aussergewöhnlichen Freundschaft gekommen?

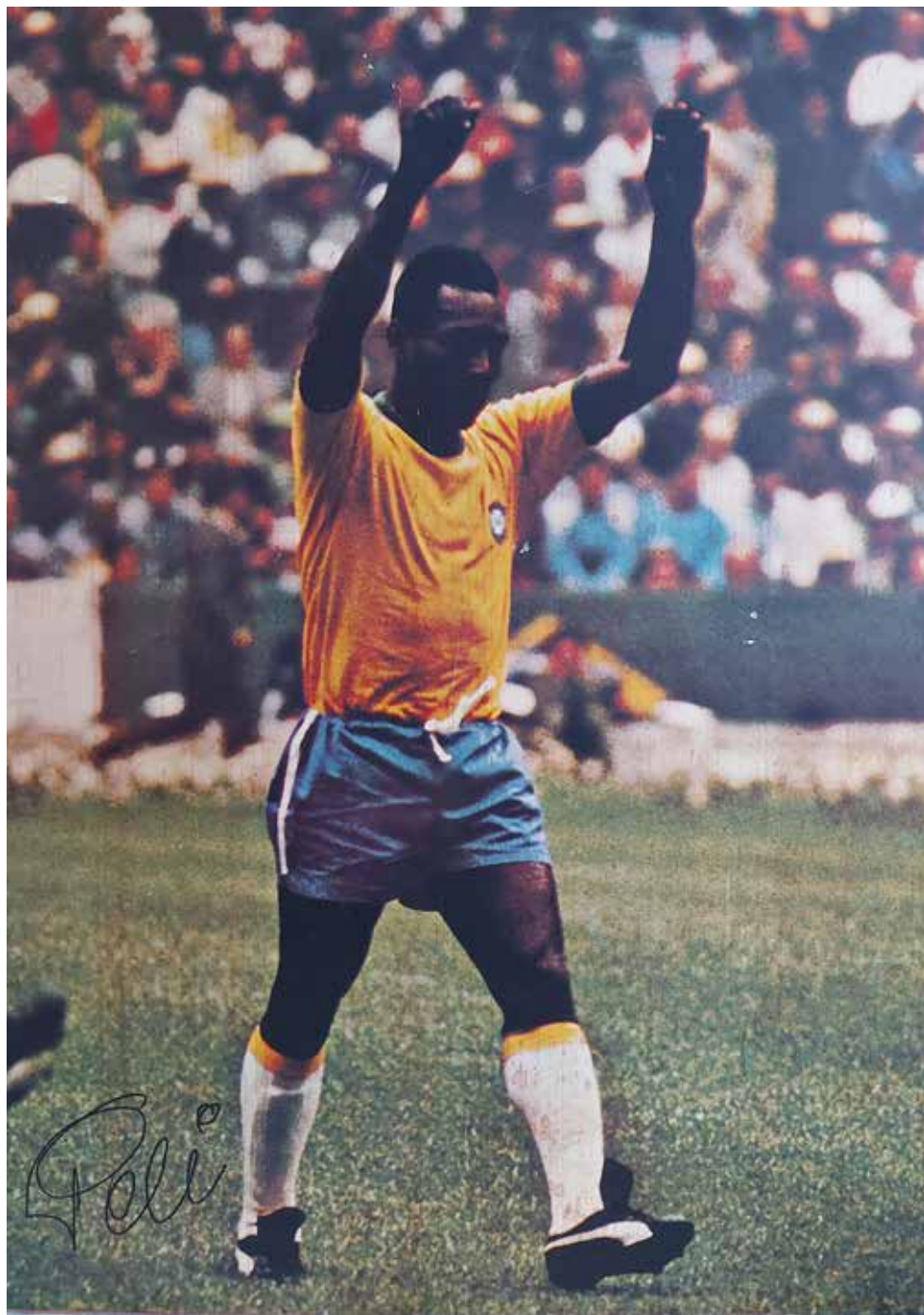
Wenn ich nach 65 Jahren zurückblicke, könnte es mit der Sympathie zu meinem Vater zu tun haben. Oder mit meinem Wohnort Landquart (Hans Sutter war Bürger von Schiers im Prättigau). Hans Sutter war unter anderem auch Präsident des Fussballclubs Allschwil BL. So spielte vielleicht auch mein Götti Alwin Frey, der Polizeipostenchef in Pratteln war, eine Rolle. (Übrigens: mein Götti war mehrmaliger Polizeihunde-Schweizermeister mit dem belgischen Schäferhund Kuno!). Ganz sicher war es vor allem reiner Zufall: Hans Sutter war Leiter im Fussball-Sommerlager in Davos, welches ich 1956 erstmals besuchte. Zusammen mit sieben weiteren Junioren war ich der Gruppe «Sutter» zugeteilt. Nach dem Lager übernachtete er bei uns in Landquart, um anderntags nach Schiers zu fahren. Danach schickte er mir von seinen Reisen an die Fussball-Länderspiele immer Ansichtskarten mit den jeweiligen Fussballstadien und den Unterschriften der aktuellen Nationalmannschaft.



Die grösste Überraschung gelang Hans Sutter, als ich ihn 1959 wieder einmal in Allschwil besuchte. Er überreichte mir ein original unterzeichnetes 64×78 cm grosses Poster von meinem Vorbild Edson Arantes do Nascimento, genannt Pele, als dieser 1958 in Schweden das erste Mal Weltmeister wurde. Hans Sutter konnte es durch seine Beziehungen zur FIFA für mich erstehen.

1961 brach der tolle Kontakt krankheitshalber meinerseits leider ab.

Gusti Gerstlauer





AZ
systems

Ihr Partner für
GEBÄUDEAUTOMATION

Gebäudeautomation - Energie geht hoch +41 81 233 12 10

BEELER AG
HAUSTECHNIK seit 1945

Industriestrasse 7a, 8890 Flums

www.beeler-ag.ch
081 733 12 14

**BONANOMI
GÜBELI AG**

Geologische Beratungen
Vadelsweg 2A
7206 Igis
079 438 22 28
mail@alpingeologie.ch
www.alpingeologie.ch



clicon ag

www.clicon.ch neutral kompetent unabhängig

**donatsch
+ partner**

Die Ingenieure für
Geomatik + Bau

ELKOM



Elkom Partner

Elektroplanung und Gebäudeautomation
Davos · Landquart · Zürich
www.elkom.ch · davos@elkom.ch
Tel: 081 410 13 33

EMR

ELEKTRO MAAG + RÜEDI AG
7000 Chur – 081 252 50 52 – www.emrc.ch

Brandschutz und Installationstechnik
GALLI+Co GmbH

Unser Brandschutz - Ihre Sicherheit

Neue Sporthalle

Der Bau der neuen Dreifachturnhalle ist fertig. Die Anlage wird seit Mitte August 2021 von der Schule und den Vereinen genutzt.

«Die dreischiffige Gebäudekomposition der neuen Sporthalle ist so in der südwestlichen Parzellenecke der Schulanlage platziert, dass zwischen der Sporthalle und dem Schulhaus ein grosszügiger Pausenhof entsteht. Dieser wird gegen Osten durch den bestehenden Verbindungsgang und gegenüber nach Westen durch das neue elegant geschwungene Betondach begrenzt. Das wellenförmige Dach mit filigranem Ausdruck verbindet die beiden Schulbauten und dient gleichzeitig als gedeckte Pausenhalle und Velounterstand. Die beiden bestehenden mächtigen Schwarzpappeln definieren im Pausenhof einen Ort der Begegnung. Im Innern der im Minergie-P Standard erstellten Sporthalle überrascht die Grosszügigkeit und die arenaartige Atmosphäre. Sichtbacksteinwände der ortsansässigen Ziegelei, Sichtbeton aus dem naheliegenden Kieswerk und einheimisches Fichtenholz schaffen eine angenehme Raumatmosphäre.» (Joos Gredig, GREDIG WALSER Architekten AG)



Beim FC Landquart ist die Freude über die neue Sporthalle gross. Dies zeigen Aussagen einiger FC-Visionäre, die schon das erste Fussball-Hallenturnier in Landquart vor Augen haben. Vorerst freuen sich unsere Aktiven und Junioren aber über die geräumigen sechs neuen Garderoben, die exklusiv den Benützern der Aussagenanlagen zur Verfügung stehen. Sobald es die (Corona-)Situation zulässt und die Garderoben wieder «durchmischt» werden dürfen, können auch unsere KiFu-Teams sie nutzen.

Herzlichen Dank an alle Personen und Unternehmen, die beim Bau der Sporthalle mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an die beteiligten Unternehmen, die uns mit ihrem Inserat in dieser Fussballzeit-Ausgabe unterstützen.

Der Vorstand

giacoba

Lichtkonzepte | www.giacoba.ch

GREDIG WALSER ARCHITEKTEN AG

7000 CHUR

7310 BAD RAGAZ

kapra

INGENIEURBÜRO
GEBÄUDETECHNIK HLKS

KALBERER + PARTNER AG | BAD RAGAZ und CHUR

marx

für Sie schreintern wir alles.

BOUYGUES

ENERGIES & SERVICES

RIEDERER AG

SCHREINEREI & FENSTERBAU

RIGET.

Gebäudehüllen Gerüstbau

WEBER

das Handwerker-Zentrum

PREVOST

Zusammen geht es einfacher

Unser Verein absolviert jedes Jahr über 200 Meisterschaftsspiele und Turniere. Unsere Teams trainieren fast das ganze Jahr über, entweder auf dem Fussballplatz oder in der Turnhalle. An Anlässen und Ausflügen sammeln unsere Mitglieder zusätzliche Erlebnisse. All das wäre nicht möglich, ohne dass fleissige Helferinnen und Funktionäre sich unentgeltlich einsetzen.

Der FC Landquart ist dringend auf neue engagierte Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter angewiesen. Im Text wird zwar nur die männliche Form benutzt, angesprochen sind natürlich auch Frauen.

Wir suchen

- Trainer und Co-Trainer
- Leiter Spielbetrieb
- Juniorenobmann Kinderfussball
- KiFu-Turnierorganisator
- Schiedsrichter und Spielleiter KiFu
- Materialwart
- Hobby-Fotografen
- Redakteure für die Fussballzeit
- OK-Verantwortlicher für unser Auffahrts- und Schülerturnier
- Organisator des WM/EM-Tippspiels
- Finanzchef
- Matchberichterstatte

Freiwilligenarbeit bringt auch dir viele Vorteile: Du kannst dich kostenlos weiterbilden, Verantwortung übernehmen, deine Fähigkeiten im Team einbringen, neue Erfahrungen sammeln, Kontakte knüpfen und Mitglied in einem familiären Umfeld werden, sowie mit anderen zusammen etwas bewegen.

Es ist uns nicht immer möglich, potentielle Helfer direkt anzusprechen. Es wäre schön, wenn du dich über diesen Aufruf angesprochen fühlst und dich direkt beim Vorstand meldest, um in einem persönlichen Gespräch mehr über die jeweiligen Aufgaben zu erfahren. Die Kontaktangaben findest du in dieser Fussballzeit auf Seite 4.

Selbstverständlich wirst du nicht ins kalte Wasser geworfen. Wir helfen dir bei der Übernahme der neuen Aufgabe.

Freiwillig engagierte Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter bilden das Fundament des FC Landquart. Ohne sie könnten viele Kinder und Jugendliche dem geliebten Fussballsport nicht nachgehen. Gemeinsam lässt sich die grosse Arbeit im Hintergrund einfacher bewältigen.

Der Vorstand

SPIEL-MACHER – bald digital?

Der FC Landquart richtet sich bei der Ausbildung seiner Junioren seit der Saison 2014/15 nach dem «SPIEL-MACHER»-Konzept. Es erleichtert die Trainingsvorbereitung wesentlich. Unsere Trainer benutzen derzeit das Handbuch. Neu wird es mit der digitalen App noch einfacher. Die App ist ein Schwerpunkt beim nächsten FC-internen Trainerkurs.

Fragen an Oliver Sidler, einen der Väter des SPIEL-MACHER Konzepts

Oliver, ganz kurz, um was geht es beim SPIEL-MACHER Konzept?

Das SPIEL-MACHER Konzept richtet sich an alle Trainer, ihre Assistenten und Vereinsfunktionäre. Es ist ein Leitfaden mit einer einheitlichen Ausbildungsphilosophie und der Idee, den Inhalt nach innen zu leben und nach aussen zu vertreten. Jeder Trainer hat für seine Stufe Übungs- und Spielformen vorliegen. Gleichzeitig kann man sich über die Inhalte der anderen Stufen informieren. Das Konzept macht die Nachwuchsarbeit des Vereins für alle überblickbarer und ermöglicht eine effizientere Koordination über alle Stufen. Es soll die Basis für ein zielorientiertes und aufeinander abgestimmtes Schaffen bilden.

Was hat euch dazu motiviert, eine SPIEL-MACHER App anzubieten?

Fussball war und ist unsere Passion. Als ehemalige (Profi-)Fussballer und Trainer im Spitzen- wie auch Breitenfussball war und ist es uns ein Anliegen, Vereine und deren Trainer, welche täglich mit Kindern und Jugendlichen auf dem Fussballplatz stehen, zu unterstützen. Gleichzeitig möchten wir dazu beitragen, die Qualität der sozialen und sportlichen Bereiche innerhalb der Vereine zu optimieren. In der Zwischenzeit hat sich unser Handbuch vor allem in der Ostschweiz etabliert und wir arbeiten zu dritt (Patrick Blumenthal, Romano Costa und ich) als SPIEL-MACHER mit vielen Bündner Vereinen, einigen Vereinen im St.Galler Rheintal sowie dem FC Freienbach zusammen. Leider stiessen wir bald schon an unsere Kapazitätsgrenzen, was nicht in unserem Sinne war, da es uns wichtig ist, möglichst viele Trainer unterstützen zu können. Im Laufe der letzten Jahre wurden wir oft gefragt, ob wir eine App entwickeln könnten, mit welcher den Trainern die Trainingsvorbereitung erleichtert würde. Nicht nur der korrekte Trainingsaufbau, sondern auch die Themenwahl mit passenden Übungen bringt viele fachlich und zeitlich an ihre Grenzen. So entstand diese App.

Für wen ist die SPIEL-MACHER App gedacht und was bringt sie?

Die App ist für alle Kinder-, Jugend- und Aktivfussballtrainer. Sie können fertige SPIEL-MACHER Trainings abrufen oder eigenständig mithilfe der App Trainings zusammenstellen. Ziel der App ist es, dass möglichst viele fussballspielende Kinder, Jugendliche und Aktive in den Genuss korrekt aufgebauter Trainings mit motivierenden Übungs- und Spielformen kommen. Der Ball soll dabei, ganz im Sinne des SFV, fast ausnahmslos immer im Spiel sein.

Wie zufrieden seid ihr mit der App und der Nutzung?

Coronabedingt verlief der Start etwas holprig. Wir hoffen nun, dass möglichst viele Trainer auf unsere App aufmerksam werden. Wir sind uns sicher, dass viele den Wert der App erkennen und diese dann nutzen werden, da es ein praktisches Tool zur Trainingsvorbereitung und -durchführung ist.



Der digitale Trainer – ein Zukunftsmodell oder schon Realität?

Ein Erfahrungsbericht von Daniel Häberli, langjähriger Trainer beim FC Landquart, aktuell F-Juniorentrainer beim FC Vaduz. Er benutzt seit kurzem die SPIEL-MACHER-App.

Es ist Montag, 12.00 Uhr – endlich Mittagspause. Was war das für ein Vormittag. Unzufriedene Kunden, schleppende Problemerkledigung. In der kurzen Sandwich-Mittagspause kommt mir in den Sinn: Heute Abend habe ich um 17:30 Uhr noch Training mit meinen F Junioren.

Seit einiger Zeit versuche ich dem Team das Ballführen näherzubringen. Es gibt unzählige Quellen für Trainings, Internetseiten der Fussballverbände, Facebookseiten privater Anbieter, Facebookseiten von Juniorentrainern, Bücher, Broschüren, usw. Ein wahrer Dschungel, in dem man sich leicht verirrt und Stunden verbrätet, mit dem Ergebnis eines verwirrten und planlosen Trainers.

Ein Training will und muss vorbereitet sein. Daran führt kein Weg vorbei. Aber wie soll ich dabei vorgehen?

Seit kurzer Zeit nutze ich die SPIEL-MACHER App und wurde so vom «Papier-Trainer» zu einer eher «digitaleren» Trainerversion». Die App hilft mir bei der Trainingsvorbereitung und der entsprechenden Umsetzung enorm. Logisch, ich stehe mit meinem Natel auf dem Platz und muss den Junioren und Eltern erklären warum. Nicht, um irgendwelche YouTube-Videos zu schauen, geschäftlich zu chatten oder ein Game fertigzuspielen. Nein, um mein Training gut vorbereitet durchzuziehen.

Ich nutze also die Mittagspause zur Vorbereitung, öffne die App und klicke auf «neues Training». Sie fragt mich, für welchen Bereich ich ein Training plane. In meinem Fall (F Junioren) ist das «Kinderfussball». Nun wähle ich noch die Stufe («F Junioren») und das Thema («Ball führen»). Ein Untermenü öffnet sich und führt mich durch die Trainingsgestaltung, welche sich strikt an den Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes orientiert.

Ein Trainingsablauf umfasst folgende Teile:


- Aufwärmen
- Kondition (und da geht es nicht darum, mit dem Medizinball Runden zu «seckeln»)
- Hauptteil mit den Teilen «Fussball lernen», «Vielseitigkeit», «Fussball spielen»
- Ausklang


Zu jedem der Teilbereiche erhalte ich von der App Vorschläge, welche stufen- und themagerecht sind. Zum Thema «Fussball lernen» beispielsweise, wähle ich die Übung «Zuber».


TECHNIK-TAKTIK | Zweikampfspiel mit Umschalten, Ballführen, Dribbling, Torschuss.


ZUBER


F 248

 Siehe Bild. 30 x 20 Meter. Feldgrösse anpassen.

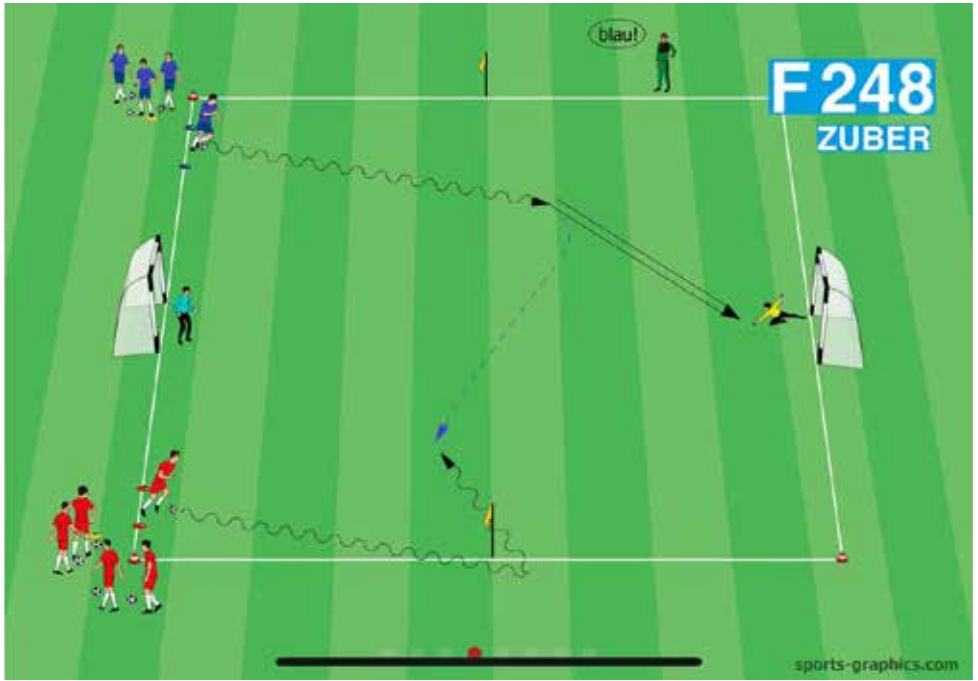
 15–20 Minuten

 Trainer startet Durchgang, indem er Farbe aufruft.
Aufgerufener führt Ball ins Feld, schießt auf gegenüberliegendes Tor und wird Verteidiger. Anderer Spieler startet gleichzeitig ins Feld, führt Ball um Slalomstange und versucht, im 1 gegen 1 auf das andere Tor zu treffen. Erobert Verteidiger Ball, kontert er auf gegenüberliegendes Tor.

 Aufgerufener legt sich Ball vor und schießt ab oder wirft Ball hoch – Volley. Nicht-aufgerufener führt Ball jeweils auf seiner (oder anderer) Seite um Slalomstange.

 TE: Siehe „Coachingpunkte Ballführen, Dribbling, Spannstoss“
ME: Durchsetzungsvermögen, Umschalten
KO: Rhythmuswechsel

Die App zeigt mir den Aufbau, die Zeit, welche zu veranschlagen ist und den genauen Ablauf. Aber, und das ist enorm wichtig, die App gibt mir als Coach auch weitere wesentliche Informationen. Wie kann ich die Übung variieren, z.B. einfach oder schwieriger gestalten. Worauf muss ich als Coach bei meinen Spielern achten? Da das Thema «Ballführen» ist, schaue ich gar nicht auf den Torabschluss, sondern primär darauf, ob der Spieler den Ball korrekt führt. Vorgängig haben wir das beim «Einstimmen» in einer «Laborsituation» geübt, nun geht es darum, Ballführen auch in einer spielnahen Situation und mit immer mehr Tempo umzusetzen.



Mein persönliches Fazit: Die App ist ein konsequentes Weiterdenken des SPELMACHER-Konzeptes und der Philosophie, worauf der FC Landquart seit Jahren setzt. Ein Hilfsmittel, welches dazu dient, dass sich der Trainer effizient vorbereiten und auf seine Aufgaben als «Coach» konzentrieren kann. Ob digital oder analog, wenn das gelingt, haben alle gewonnen.

Daniel Häberli



Jubiläumsbroschüre 75 Jahre FC Landquart

Es war nicht die Zeit für grosse Partys. Eine würdige Jubiläumsfeier zu planen und durchzuführen, erwies sich in den letzten eineinhalb Jahren als Ding der Unmöglichkeit. Da niemand mit 77 seinen 75. Geburtstag feiern will, hat der Vorstand die Jubiläumsfeier in der Zwischenzeit ganz abgesagt. Es hat nicht sollen sein.

Dank der von Marion Werder verfassten Festschrift dürfen wir mit Bild und Text trotzdem auf die ereignisreiche 75-jährige Vereinsgeschichte des FC Landquart zurückblicken. Die interessante, lustige und spannende Broschüre kann im Clubhaus durchgeblättert oder für einen Unkostenbeitrag von 10 Franken gekauft werden.



Generalagentur Südostschweiz

Marcel Stocker, Berater
Bahnhofstrasse 48, 7302 Landquart
T 081 257 10 82
www.vaudoise.ch



Hälg & Co. AG

Wenn es um Badumbau geht,
sind wir Ihr Partner.

Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Ringstrasse 37 | 7004 Chur
T +41 81 286 70 20 | haelg.ch



Perfekt kombiniert

Action am KiFu-Turnier im Juni



Herausgeber

FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

Auflage

600 Exemplare

Verantwortung Inhalt

Bernadette Kälin, Daniel Häberli, Jan Burkhardt

Teamfotograf

Michael Brooks, Gemeindefotograf Landquart

Layout-, Satz-, Bildbearbeitung

Lisa Häberli, Chur

Druck

HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

Peppino Bar

Bahnhofstrasse 40 7302 Landquart
Tel.: 081 544 53 16



Dr. Castelberg Optometry
Bahnhofstrasse 38, 7302 Landquart
mail@dr-castelberg.ch
www.dr-castelberg.ch
Gratis-Tel. 0800 805 560

DR. CASTELBERG OPTOMETRY
EINFACH SCHÄRFER

MARKTPLATZ KEBAB KURIER

081 322 40 50

Öffnungszeiten:
Mo - So: 10.00 - 24.00 Uhr

Lieferzeiten:
Mo - So: 10.00 - 23.00 Uhr



Bahnhofstrasse 42, 7302 Landquart

Bernardini

BAUUNTERNEHMUNG!



ALPINA
HOTEL
PIZZERIA
Speise-Restaurant
Schiers

Tel. 001 328 12 12 • Fax 081 328 23 32
email info@alpina-schiers.ch

Livio • Ursula Rada

- Restaurant 50 Pers.
- Pizzeria 50 Pers.
- Saal 50 - 60 Pers.
- Wintergarten 60 Pers.
- 30 Doppel- und 2 Einzelzimmer
- Gedeckte Terrasse
- Schöner Gartensitzplatz
- Kinderspielfeld
- Grosser Parkplatz
- Gebirgerische Küche
- Tagesteller

BAR café

Neue Öffnungszeiten

Mo - Do ab 16:00 Uhr
Fr ab 15:00 Uhr
Sa + So ab 09:00 Uhr

espresso

SEIT 1979

METALLBAU PERAZZELLI AG

LANDQUART

www.perazzelli.ch

WEIL REGIONAL HEIMAT IST.



seit 1985 rund ums Rohr

REKA

für saubere Ablaufleitungen